



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM · STAATSANWALTSCHAFT ULM

PRESSEMITTEILUNG

12. März 2010

Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Ulm und der Polizeidirektion Ulm

Ulm / Brand durch Zigarette entstanden

Nach dem Brand in der Wielandstraße in Ulm, bei dem der 87-jährige Wohnungsinhaber starb, gehen Staatsanwaltschaft und Polizei von einer Zigarette als Brandursache aus. Dies teilten die Ermittlungsbehörden jetzt mit.

Wie berichtet, hatte eine Zeugin am Dienstag gegen 6:15 Uhr in dem Mehrfamilienhaus Rauch entdeckt. Sie alarmierte die Rettungsdienste, die übrigen Bewohner des Hauses brachten sich in Sicherheit.

Als die Feuerwehr die vom Feuer betroffene Obergeschosswohnung betrat, fand sie darin den 87-jährigen Wohnungsinhaber tot auf. Die Obduktion bestätigte die Vermutung, dass der Mann an einer Rauchgasvergiftung starb. Aufgrund der Spuren in der Wohnung gehen die Ermittler von Kriminalpolizei und Staatsanwaltschaft davon aus, dass eine Zigarettenkippe das Inventar in Brand gesetzt hat. Der Verstorbene war auch Raucher.

Wolfgang Jürgens